

MUOTATHALER  
THEMENWOCHE

# NACH- BARN



2. BIS 8. SEPTEMBER 2019  
ZUKUNFT-MUOTATHAL.CH

**MO, 2.9.19**  
**RAUMFAHRT**  
Seite 4

**DI, 3.9.19**  
**AUSSENSICHT**  
Seite 5

**MI, 4.9.19**  
**GANZ SCHÖN WILD\***  
Seite 6

**DO, 5.9.19**  
**GRENZGESCHICHTE**  
Seite 7

**FR, 6.9.19**  
**HIÄSIX & USWÄRTIX**  
Seite 8

**SA, 7.9.19 + SO, 8.9.19**  
**POPCORN-TIME**  
Seite 9

**SA, 7.9.19**  
**GRENZGÄNGER\***  
Seite 10 + 11

**SA, 7.9.19**  
**BUNTER DORF-BASAR**  
Seite 12 + 13

**FOTOWETTBEWERB**  
**+ DETAILS**  
Seite 14 + 15

**VEREIN ZUKUNFT**  
**MUOTATHAL**  
Seite 16

\* Anmeldung erforderlich; Infos finden Sie auf Seite 15.

# HALLO NACHBAR

Wir waren erstaunt, wie viele Facetten sich hinter dem Wort Nachbarn verbergen. Als wir im Herbst 2017 mit der Vorbereitung der Themenwoche begannen, kam rasch ein bunter Strauss an Themen zusammen.

Es gibt zum Beispiel die Nachbarn von oben am Anlass «Raumfahrt», die nicht-menschlichen Nachbarn am Anlass «Ganz schön wild» oder auch die historische Sicht auf unsere Nachbarn am Anlass «Grenzgeschichte».

Wir haben festgestellt, dass wir mit dem Thema einen Nerv treffen, da sich die Bedeutung von Nachbarn verändert. Waren sie früher zentrale Bezugspersonen, sind sie heute gerade in Städten eher anonyme Gestalten. Paradoxerweise wird zunehmend eine Verein-samung der Menschen beklagt, da immer weniger echte soziale Kontakte gepflegt werden. Dabei wären Nachbarn im wahrsten Sinn des Wortes naheliegend, um einen direkten Austausch mit Menschen zu haben.

Im Rahmen der Themenwoche gehen wir das Thema Nachbarn aus unterschiedlichen Perspektiven an und zeigen, wie vielfältig Nachbarschaften sein können. Wir hoffen, dadurch den Blick für Nachbarn zu schärfen und zu zeigen, wie omnipräsent und wichtig Nachbarn sind.

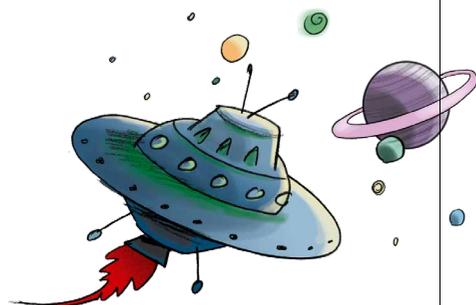
In diesem Sinn wünschen wir eine spannende Themenwoche und freuen uns auf Ihren Besuch.



**Simon A. Betschart**  
Präsident Verein Zukunft Muotathal

SIND WIR BALD UNSERE EIGENEN  
NACHBARN IM ALL?  
GEPLANTE FLÜGE INS ALL IM  
NÄCHSTEN JAHRZEHNT

4



# RAUM- FAHRT

Die Themenwoche wird durch Bruno Stanek eröffnet. In seinem Vortrag wird der studierte Mathematiker den aktuellen Stand der Forschung nach ausserirdischem Leben aufgreifen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte bilden der aktuelle Stand der Raumfahrt, der gewaltige Sprung der technischen Möglichkeiten in den letzten Jahren sowie die faszinierenden Mars-Projekte von «kommerziellen» Anbietern. Dass erste Menschen auf dem Mars landen, bevor gesicherte Erkenntnisse über ausserirdisches Leben vorliegen, ist gemäss unserem Referenten durchaus möglich.



**Bruno Stanek** wurde einem breiten Publikum bekannt durch seine Kommentare in Live-Sendungen des Schweizer Fernsehens bei Ereignissen in der Raumfahrt: Von den Apollo-Mondflügen 1968 bis zu den Shuttle-Missionen. Seit 1969 publizierte er rund ein Dutzend Bücher und unzählige Zeitungs- und Zeitschriftenartikel zu den Themenbereichen Raumfahrt, Astronomie sowie Weltraumkunst und blickt auf eine langjährige Vortragstätigkeit zurück.

MO, 2. SEPT. | 19.30 UHR  
RAUMFAHRT

**ORT:** Aula Bezirksschulhaus Stumpfenmatt  
**KOSTEN:** kostenlos  
**ANMELDUNG:** keine Anmeldung nötig  
**WEITERES:** Apéro nach der Veranstaltung

DIE AUSSENSICHT AUF DAS MUOTATAL –  
MEHR ALS NUR WETTERSCHMÖCKER?

5

# AUSSEN- SICHT

Das Muotatal genießt in der Schweiz und teilweise sogar im Ausland grosse Bekanntheit.

Sei es durch die Wetterschmöcker, das Hölloch, das Theater, den Chäsmärcht oder durch sportliche Höchstleistungen – viele Leute kennen das Muotatal und haben ein entsprechendes Bild der Region. Doch das ist nur die eine Sichtweise, da auch die Leute im Muotatal selber ein Bild von sich haben. Mit einer Bachelor-Arbeit geht die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) dem Selbst- und Fremdbild des Muotatals auf den Grund. Wie sehen wir uns? Wie sehen uns die anderen, also unsere Nachbarn? Wo gibt es Unterschiede und warum? Was heisst das für die Marke Muotathal?



Die Ergebnisse dieser Studie von **Severin Keller** und Dr. Linda Miesler werden an der Themenwoche erstmals präsentiert und sollen die Diskussion über die Marke Muotathal anregen. Der Verein Zukunft Muotathal erhofft sich, dadurch auch einen Beitrag für die Wirtschaft und den Tourismus in der Region zu leisten.

DI, 3. SEPT. | 19.30 UHR  
AUSSENSICHT

**ORT:** Aula Bezirksschulhaus Stumpfenmatt  
**KOSTEN:** kostenlos  
**ANMELDUNG:** keine Anmeldung nötig  
**WEITERES:** Apéro nach der Veranstaltung

# GANZ SCHÖN WILD

Im September beginnt jeweils die Jagdsaison. Immer am Mittwoch ist jedoch Schontag und unsere tierischen Nachbarn erhalten eine Verschnaufpause.

Mit dem Wildhüter unternehmen wir darum einen ca. zweieinhalbstündigen Abendspaziergang in unsere unmittelbare Nachbarschaft. Der Shuttlebus bringt uns Richtung Sonnenhalb. Ab Horgrasen geht es zu Fuss weiter und Wildhüter Pius Reichlin erzählt in einem Rundgang von allerlei Nachbarn in der Natur, zum Beispiel im und rund um den Wald, auf Wiesen und in den Bergen. Dabei geht es um nicht immer auf den ersten Blick sichtbare Tiere, Pflanzen, Neophyten und geologische Gegebenheiten.

Vielleicht weiss Pius Reichlin auch etwas über Bär und Wolf zu erzählen, die sich in den letzten Jahren in unserer Nähe gezeigt haben. Ob eine Nachbarschaft in Zukunft gelingen kann?



**Pius Reichlin**, der langjährige Wildhüter des Muotatals, stellt die Nachbarn der Natur vor.

MI, 4. SEPT. | 18.15 UHR  
GANZ SCHÖN WILD

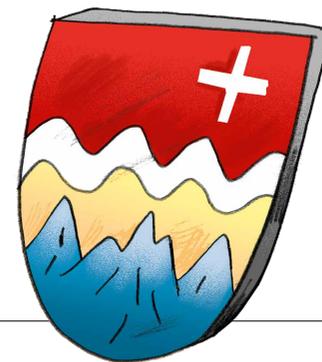
**TREFFPUNKT:** Schulhaus Muota, grosser Parkplatz  
**DAUER:** ca. 2.5 h  
**KOSTEN:** CHF 10 (Vereinsmitglieder: kostenlos)  
**ONLINE-ANMELDUNG:** erforderlich (max. 25 Personen)

# GRENZ- GESCHICHTE

Grenzen sind und waren zwischen Nachbarn immer wieder ein Thema, das auch zu Streit führen konnte.



**Historiker Valentin Kessler**, Staatsarchivar des Kantons Schwyz, beleuchtet die historische Entwicklung der Muotathaler Grenzbildung. Dabei erörtert er anhand konkreter Streitfälle mit Glarnern und Urnern die Ursachen der Streitigkeiten und zeigt auf, wie solche Konflikte gelöst und Grenzen festgelegt worden sind. Man darf gespannt sein auf einen Abend voller Grenzgeschichten. Für Gäste besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den Vortrag Fragen an den Referenten zu richten.



DO, 5. SEPT. | 19.30 UHR  
GRENZGESCHICHTE

**ORT:** Aula Bezirksschulhaus Stumpfenmatt  
**KOSTEN:** kostenlos  
**ANMELDUNG:** keine Anmeldung nötig  
**WEITERES:** Apéro nach der Veranstaltung

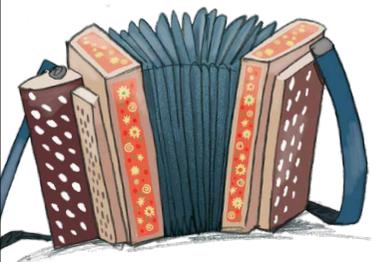
# HIÄSIX & USWÄRTIX

Was passiert, wenn Uswärtig & Hiäsig zusammen Musik machen? Vier hörenswerte Antworten liefert dieser Konzertabend.

Steile Bergwände umgeben das Muotatal, der Weg zu den Nachbarn war besonders in früheren Zeiten beschwerlich. Kein Wunder, haben die Muotathaler in der Volksmusik eigene Spielweisen entwickelt und diese über die Jahre konserviert.

In den letzten Jahren haben Muotathaler Musiker aber immer wieder auch mit ihren Nachbarn zusammengespielt oder Auswärtige spielten Stücke aus dem Muotatal. Daraus ist jeweils sehr spannende Musik entstanden. An diesem Konzertabend wollen wir eine Plattform für ebendiese Musik bieten und Hiäsix & Uswärtix miteinander kombinieren. Wir dürfen hierzu folgende Formationen begrüssen:

- Handorgelduo Angela Gisler-Cécile Schmidig (mit Bücheleinlage)
- Trio Samuel Rohrer
- Trio böSCHmidig
- Akkordeonduo Fredy Reichmuth-Franz Schmidig (mit Gastmusiker Robini Märchy, Gitarre)



FR, 6. SEPT. | 19.30 UHR  
HIÄSIX & USWÄRTIX

DAUER: ca. 1.5h Konzert

ORT: Aula Bezirksschulhaus Stumpenmatt

KOSTEN/ANMELDUNG: kostenlos (Türkollekte) / keine Anmeldung nötig

WEITERES: anschliessend Kaffeestubenbetrieb mit Musik

# POPCORN- TIME

Auch im Kino tummeln sich Nachbarn – wir zeigen zwei unterschiedliche Filme mit einem gemeinsamen Thema.



SA, 7. SEPT. | 20 UHR  
GRAN TORINO

Walt Kowalski (Clint Eastwood) ist ein hartgesottener, alter Mann, der weder mit seinen Kindern noch mit seinen Nachbarn zurechtkommt. Als sein Nachbar Thao, ein junger Teenager, versucht seinen Gran Torino zu stehlen, wird er gegen seinen Willen in das Leben von Thaos Familie hineingezogen, um sie vor Banden zu schützen.



SO, 8. SEPT. | 17 UND 20 UHR  
DAS GEFRORENE HERZ

In der verschneiten Berglandschaft der Innerschweiz begegnen sich zwei Landstreicher, ein Korber und ein Schirmflicker. Als der Schirmflicker stirbt, versucht der Korber, ihm ein ordentliches Begräbnis zu organisieren. Aber die beiden Nachbargemeinden unternehmen alles, um nicht für die Kosten des Begräbnisses eines Landstreichers aufkommen zu müssen. Der Film von Xavier Koller wurde 1979 hauptsächlich im Meiental, im Schächental und im Muotatal gedreht.

SA, 7. SEPT. + SO, 8. SEPT.  
POPCORN-TIME

ORT: Kino Muotathal, St. Josefshalle, Wil 17

KOSTEN: Parterre CHF 12 / Balkon CHF 14  
(Vereinsmitglieder kostenlos)

WEITERES: [www.kinomuatathal.ch](http://www.kinomuatathal.ch)

# GRENZ- GÄNGER

Drei Wanderungen starten an verschiedenen Nachbarorten und enden alle in Muotathal. Ortskundige Führer erläutern unterwegs allerlei Wissenswertes.



## WANDERUNG 01

**Othmar Reichmuth** Regierungsrat,  
Vorsteher des Baudepartements



## WANDERUNG 02

**Sepp Betschart** Gästeteiler der  
erlebniswelt muotathal GmbH



## WANDERUNG 03

**Walter Imhof** Lokalhistoriker,  
Autor und Höhlenforscher

SA, 7. SEPT.  
GRENZGÄNGER

**ONLINE-ANMELDUNG:** erforderlich (max. 25 Personen pro Wanderung). Bitte beachten Sie die Infos auf Seite 15  
**WEITERES:** Versicherung, Verpflegung und passende Ausrüstung ist Sache der Teilnehmenden. Die Wanderung endet beim «Dorf-Basar»

## 01

Die erste Wanderung beginnt beim Hauptplatz in Schwyz. Via Schönenbuch geht es über die Suworow-Brücke ins Schlattli. Von da führt der Weg der Muota entlang bis ins Dorf Muotathal. Diese Tour wird von Regierungsrat Othmar Reichmuth begleitet, der unterwegs über das Thema Politik und Gesellschaft referiert und diskutiert.

**TREFFPUNKT:** 11 Uhr,  
Hauptplatz Schwyz  
(beim Rathaus)

**KOSTEN:** keine

**SCHWIERIGKEITSGRAD:**  
einfach, ca. 3.5 h

**WANDERFÜHRER:**  
Othmar Reichmuth

## 02

Der Bödmerenwald steht bei der zweiten Wanderung von Richisau über den Pragelpass bis ins Muotatal im Fokus. Ein Shuttlebus bringt die Gruppe nach Richisau. Sepp Betschart, der bei der erlebniswelt muotathal GmbH als Gästeteiler tätig ist, wird unterwegs auf die Einzigartigkeit der Natur und geologische Besonderheiten hinweisen. Via Sonnenhalb endet diese Tour im Dorf.

**TREFFPUNKT:** 8 Uhr,  
Schulhaus Muota  
(grosser Parkplatz)

**KOSTEN:** CHF 20  
(Vereinsmitglieder:  
kostenlos)

**SCHWIERIGKEITSGRAD:**  
mittel, ca. 4.5 h  
Wanderzeit

**WANDERFÜHRER:**  
Sepp Betschart

## 03

Die dritte Wanderung führt ab Biel (Eggberge) über den Chinzigpass ins Muotatal. Ein Shuttlebus ist für den Transport ins Urnerland besorgt. Der versierte Lokalhistoriker Walter Imhof wird mit seinem Wissen über historische Funde und die ersten Bewohner des Muotatals für Spannung sorgen.

**TREFFPUNKT:** 8 Uhr,  
Schulhaus Muota  
(grosser Parkplatz)

**KOSTEN:** CHF 20  
(Vereinsmitglieder:  
kostenlos)

**SCHWIERIGKEITSGRAD:**  
mittel, ca. 5 h  
Wanderzeit

**WANDERFÜHRER:**  
Walter Imhof

# BUNTER DORF-BASAR

Wie gut kennen wir eigentlich unsere unmittelbaren Nachbarn im Dorf? Wissen wir, wie sie leben und welche Traditionen sie pflegen?

In Muotathal leben Leute aus vielen verschiedenen Ländern, die alle einen eigenen kulturellen Hintergrund haben. Auch wenn sie nun ein Teil unserer Dorfgemeinschaft sind, haben sie doch ein Stück ihrer ursprünglichen Heimat ins Thal mitgenommen.

Der Bunte Dorf-Basar bietet den Leuten aus anderen Kulturen eine Plattform, um der Bevölkerung sich und ihre ehemalige Heimat näherzubringen. An mehreren Marktständen wird deshalb vermittelt, was die Kultur und die Kulinarik der Herkunftsländer ausmacht. Wer also gerne mehr über unsere Nachbarn aus beispielsweise Ungarn, Deutschland, dem Kosovo oder Frankreich erfahren möchte, kommt am Dorf-Basar voll auf seine Kosten.

---

SA, 7. SEPT. | AB 15.00 BIS CA. 22.00 UHR  
BUNTER DORF-BASAR

**ORT:** Areal Schulhaus Muota (bei schlechter Witterung in Turnhalle)

**VERPFLEGUNG:** Verschiedene Köstlichkeiten werden gegen Entgelt angeboten

**PREISVERLEIHUNG FOTOWETTBEWERB:** 17 Uhr

---

## MUTIGE LEUTE FÜR EINEN SPANNENDEN AUSTAUSCH

Für den Dorf-Basar braucht es Mut von beiden Seiten: Von den Leuten aus anderen Ländern braucht es Mut, sich öffentlich zu präsentieren – von den Besuchern braucht es Mut, sich auf etwas Neues einzulassen. Wir hoffen deshalb auf viele mutige Leute und einen spannenden Austausch.

---

## UNSER GEHEIMTIPP

Der Dorf-Basar lässt sich ideal mit einer unserer Wanderungen (siehe S. 10 und 11) oder dem Besuch des Jodlerabigs kombinieren. Nach einer anstrengenden Wanderung eine herzhafte Wurst aus Deutschland oder eine süsse Baklava vor dem Jodlerabig – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.



# FOTOWETT- BEWERB

Der Fotoclub Muotathal führt anlässlich der Themenwoche einen Fotowettbewerb zum Thema «Nachbarn» durch. Die Bilder werden während der Themenwoche im Bezirksschulhaus ausgestellt. Am Dorf-Basar findet dann die Prämierung der besten Fotos statt.



## THEMA 01

Sonne, Mond und Sterne –  
der Himmel über Muotathal



## THEMA 02

Brauchtum in der Muotathaler  
Nachbarschaft



## THEMA 03

Berg- und Tierwelt rund ums  
Muotathal

2. BIS 8. SEPT.  
FOTO-AUSSTELLUNG

ORT: Aula Bezirksschulhaus Stumpenmatt  
PREISVERLEIHUNG: am Dorf-Basar um 17 Uhr

WEITERES: Mitmachen dürfen alle Interessierten aus unserer  
Region. Teilnahmebedingungen, Themen und Preise finden  
Sie unter [zukunft-muotathal.ch](http://zukunft-muotathal.ch)



# DIE DETAILS



## ONLINE-ANMELDUNG

Anmeldungen zu den Anlässen nehmen wir  
auf unserer Webseite entgegen:  
[www.zukunft-muotathal.ch/themenwoche](http://www.zukunft-muotathal.ch/themenwoche)

Die Anmeldung ist ab dem 1. Juli 2019 möglich, bis  
das vorgesehene Kontingent ausgeschöpft ist.

## DURCHFÜHRUNG

Die Anlässe, die draussen stattfinden, werden grund-  
sätzlich bei jedem Wetter durchgeführt. Sollte das  
Wetter z.B. bei Sturm eine Durchführung verunmög-  
lichen, so werden wir dies den angemeldeten Teilneh-  
menden per E-Mail oder SMS am Vorabend mitteilen.

## KOSTEN

Die Unkostenbeiträge z.B. für den Transport sind  
vor Ort bar zu bezahlen.

## VERSICHERUNG

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

HERZLICHEN DANK  
AN UNSERE SPONSOREN

**RAIFFEISEN**

kantonschwyz

## VEREIN ZUKUNFT MUOTATHAL

Unser Vereinszweck ist die Anerkennung und Förderung von aussergewöhnlichen Ideen und Projekten in Muotathal. Bisher durften wir bereits 19 Personen und Institutionen ehren, denen wir im Rahmen einer Preisverleihung das «Bödmeren Holz» oder den «Muota Stei» überreichten.

Unser Verein hat insgesamt 120 Mitglieder und wird von einem siebenköpfigen Vorstand geführt. Grosser Beliebtheit erfreut sich unser Publikationsorgan «Muotathaler Zirk». Der Zirk wird von einem Redaktionsteam eigenständig herausgegeben und hat mittlerweile über 1'200 Abonnenten auf der ganzen Welt.

**Wenn Sie ebenfalls Mitglied oder Zirk-Abonnent werden möchten, besuchen Sie uns auf [www.zukunft-muotathal.ch](http://www.zukunft-muotathal.ch)**



## MUOTATHALER ZIRK

Der «Muotathaler Zirk» ist das Publikationsorgan unseres Vereins und erscheint vierteljährlich. Der Zirk nimmt sich dabei interessanten und zukunftsweisenden Themen in den Gemeinden Muotathal und Illgau an.



## Engagement hat bei uns Tradition

Der Verein Zukunft Muotathal ist wie die Raiffeisenbank Muotathal im Dorf verwurzelt und engagiert sich mit Freude und Herzblut für die Vielfalt in unserem schönen Muotathal.

Haben Sie gewusst, dass im Jahr 2060 etwa 2'543'000 Menschen älter als 65 Jahre alt sind? Im Vorfeld Ihrer Pension müssen viele persönliche und finanzielle Entscheide getroffen werden. Wir empfehlen Ihnen daher einen Vorsorge- oder Pensionscheck bei uns durchzuführen.

Das Team der Raiffeisenbank wünscht eine spannende, anregende Themenwoche zum Thema „Nachbarn“ und ist gerne für Sie da.

Hauptsponsor

# RAIFFEISEN